

## 6. Euro - Young - Star Randori 2009

Datum: 21. bis 24. Mai 2009  
Ort: Alfeld  
Veranstalter: Antonio Leuci, Deutscher Karateverband

### Ergebnisse unseres Vereins

<b>1. Platz</b>	Peter Friedensohn  Peter Friedensohn (Sieger im Ländervergleichskampf)
<b>3. Platz</b>	Tatjana Grundmann
<b>4. Platz</b>	Julia Friedensohn



## Zeitungsartikel

### **Heiligenstadt: Gold für Friedensohn**

Das 6. Youngster Randori in Alfeld war internationale Elite am Start. Mehrere hunderte Karatekas aus Russland, Dänemark, Norwegen, Luxemburg, Österreich, Schweiz und Deutschland traten in der niedersächsischen Stadt auf die Wettkampfmatten.

Heiligenstadts Karatetrainer und Nationalkaderathlet Peter Friedensohn folgte der Einladung zum Randori. Mit dabei hatte er auch drei seiner Schützlinge vom KSV Ken Budo. Zwei Heiligenstädter nahmen das erste Mal an solch einem hochkarätigen Turnier teil. Umso beachtlicher war, das Anna Lena Raabe aus Heuthen zwei ihrer Kämpfe für sich entscheiden konnte. Julia Friedensohn landete auf einem beachtlichen 4. Platz. Tatjana Grundmann, die erst kürzlich von einem Göttinger Verein in das Heiligenstädter Landesleistungszentrum gewechselt ist, schlug sich ebenfalls beachtlich. Sie wurde Dritte.

Bei den „schweren Jungs“ schlug die Stunde des Peter Friedensohn. Mit präzisen und harten Techniken erkämpfte er einen Sieg nach dem anderen. Bei einigen Kämpfen kassierte er nur einen Gegentreffer. Nach 8 Wettkämpfen stand er als Goldmedaillengewinner auf fest. Auch im Länderkampf der einzelnen Nationen durfte Peter Friedensohn starten. Im ersten Duell traf er auf einen Schweizer, den er im hohen Bogen auf die Matte knallte. Das deutsche Team hielt sich auch gegen Russland und Luxemburg schadlos, sodass die deutsche Nationalmannschaft auch diese Wertung für sich entschied. Friedensohn erhielt die 2. Goldmedaille.

Nach dem angesetzten Training um 5 Uhr traten die Heiligenstädter Karatekas mit ihrem erfolgreichen Trainer die Heimreise an.

Thüringer Allgemeine vom 27.05.2009

### **Starker Auftritt von Peter Friedensohn**

Heiligenstadt. (tlz/jmr) Mit drei seiner Schützlinge nahm Karatetrainer und Nationalkader-Athlet Peter Friedensohn aus Heiligenstadt am 6. Youngster Randori im niedersächsischen Alfeld/Leine neben Hunderten Karatekas aus Russland, Dänemark, Norwegen, Luxemburg, Norwegen und der Schweiz teil. Dabei waren den Kämpfen noch mehrere Trainingseinheiten angegliedert zur Stärkung der physischen und psychischen Fähigkeiten der Kämpfer.

Erstmalig bei dem hochrangigen Turnier gewann die Heuthenerin Anna-Lena Raabe zwei Kämpfe, während Julia Friedensohn sogar beachtliche Vierte wurde. Die gerade erst aus Göttingen zum Heiligenstädter Landesleistungszentrum gewechselte Tanja Grundmann freute sich über ihren guten dritten Platz.

Bei den "schweren Jungs" ging Peter Friedensohn selbst auf die Tatami, erkämpfte mit präzisen und harten Techniken einen Sieg nach dem anderen, einige sogar ohne einen Gegentreffer. Nach acht Siegen bejubelte er Gold.

Danach trat der Heiligenstädter im Nationalteam gegen die Schweiz an. Gegen den schnellen und wendigen Eidgenossen blieb er ruhig und konterte seinen Gegner souverän aus. Bei dessen Wurfversuch drehte Friedensohn den Spieß um und ließ seinen Widersacher selbst in hohem

Bogen auf die Matte knallen, um ihm die Folgetechnik mit der Faust zu verpassen und einen weiteren Erfolg zu landen.

TLZ vom 28.05.2009